

Netzwerk-Strategie überdenken

- Lehrlingsdiplome mit Top-Leistungen
- Tolles Sommercamp-Programm
- Kein Auskommen mit dem Einkommen?

Unsere Betriebsräte im Arbeiterbereich



BR Ernst Daberto
Vorsitzender Arbeiterbetriebsrat



BR Patrick Hamberger
freigestellter Betriebsrat



BR Robert Moosleitner
Betriebsrat



BR Josef Rauch
Betriebsrat



BR Brigitte Durnwalder
Betriebsrätin



BR Thomas Haid
Betriebsrat



BR Johannes Wöll
Betriebsrat



BR Silvia Kahofer
Betriebsrätin

Unsere Betriebsräte im Angestelltenbereich



BR Reinhold Happ
Betriebsrat



BR Sabine Walder
Betriebsrätin



BR Christoph Staffner
Betriebsrat



BR Isabella Wegleiter
Betriebsrätin

Unser Serviceteam im Betriebsratsbüro



Tanja Narr
Mitarbeiterin Servicebüro



Julia Pienz
Mitarbeiterin Servicebüro



Andrea Defant
Mitarbeiterin Servicebüro

Unsere Kontaktdaten

Arbeiterbetriebsrat Swarovski Wattens

- Ernst Daberto
Mail: ernst.daberto@swarovski.com
Tel.: DSW 2400
- Patrick Hamberger
Mail: patrick.hamberger@swarovski.com
Tel.: DSW 2460

Betriebsratsservice

- Tanja Narr
Mail: tanja.narr@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Julia Pienz
Mail: julia.pienz@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Andrea Defant
Mail: andrea.defant@swarovski.com · Tel.: DSW 3667



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Zuerst möchte ich mich für euer Vertrauen recht herzlich bedanken! Die Arbeiter-Betriebsratswahlen sind geschlagen, FSL konnte sich mit 8 zu 7 Mandaten durchsetzen. Jetzt gilt es, wieder den Fokus auf die Mitarbeiter und ihre Bedürfnisse zu legen. Die Zeiten sind schwierig, Teuerungen wohin das Auge reicht, die Inflation steigt wie seit Jahren nicht und jeder von uns bekommt das täglich zu spüren. Die „Erfolgsbeteiligung“ ist ein erster Schritt und wir freuen uns darüber, aber eine Einmalzahlung ist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Gerade deshalb müssen wir jetzt ein besonderes Augenmerk auf die bald anstehende Lohnverhandlung legen (siehe Beitrag von Ernst Daberto in diesem Heft). Zudem werden wir weitere Verhandlungen bezüglich der Jubilar-Prämien führen, da uns die Firmenführung das zugesagt hat, aber damit bis nach den Wahlen zuwarten wollte. Auch die u.a. durch den Ukrainekrieg ausgelöste Energiekrise hat unser

Unternehmen fest im Griff, deshalb ist es sinnvoll, sich nach Alternativen umzusehen. Der Grundstein dazu wurde mit einer Photovoltaik Anlage gelegt, bleibt zu hoffen, dass diese nicht das einzige Projekt in die neue Richtung sein wird. Ein E-Bike-Leasingkonzept wie bei Swarovski Optik oder Tyrolit soll auch bei uns kommen, die Details werden gerade ausgearbeitet.

Wie ihr seht, ist noch vieles zu erledigen und wir hoffen, im Bedarfsfall auf eure Unterstützung zählen zu können. Wir sind jedenfalls bereit und setzen unsere ganze Kraft in die bevorstehenden Verhandlungen. Wir werden euch auch weiterhin über unsere Tätigkeiten informieren und wünschen euch viel Freude beim Lesen!

Euer

Patrick Hamberger

MITARBEITERSTAND WERK I + II PER 31.03.2022

ARBEITER

	Männer	Frauen
Werk I	739	593
Werk II	51	23

ANGESTELLTE

	Männer	Frauen
Werk I	989	431
Werk II	37	14

Insgesamt sind derzeit

2877 Mitarbeiter bei uns beschäftigt.
Zudem arbeiten **128 Leiharbeiter**
in unserer Firma.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr - 14:30 Uhr, 14:30 - 16:00 Uhr nach Vereinbarung | Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Union der Swarovski-Betriebsräte, 6112 Wattens, Obmann Reinhold Happ, Tel: 0664 - 8878 4507 / DVR-Nr. 0798860 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Magazin: Die FSL-Aktuell erscheint 4x pro Jahr und ist ein Mitteilungsmedium zur Information für alle Mitarbeiter der Firma „Daniel Swarovski Wattens“. Die FSL-Aktuell wird nur durch Werbeeinschaltungen finanziert. Mit Namen signierte

Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus und sind nicht in allen Einzelheiten überprüfbar.

Kontakt Daten: www.br-aktuell.at, e-mail: info@br-aktuell.at, Ernst Daberto, Telefon 05224-500-2400, Mobil: 0664 - 852 8492

Redaktion: Reinhold Happ, Robert Moosleitner, Ernst Daberto, Patrick Hamberger

Layout & Grafik: BR Aktuell; **Bilder:** FSL-Betriebsrat, Shutterstock, Swarovski, Schatz, Privat, Morri Walter



Ab 50 Euro
monatlich



Neue Perspektiven. Auch beim Sparen. **Mit dem s Gold Plan.**

Filiale Wattens Kirchplatz 6, Wattens
+43 (0) 5 0100 – 71051
[tirolersparkasse.at/swarovski](https://www.tirolersparkasse.at/swarovski)

Bei allen teilnehmenden Sparkassen.
Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung
in Gold neben Chancen auch Risiken birgt.



6 **Produktionsstandort Wattens**
Ernst Daberto über nötige neue Netzwerk-Strategien

7 **Mentale Wühlmaus**
Trainiert diesmal das Ein- und Ausatmen

8 **Kollektivvertragsverhandlungen**
Höhere Löhne angestrebt...

9 **Swarovski Kraftwerk**
Energiegewinnung durch Wasser und Sonne

10 **Lehrlingsehrung**
Wir gratulieren zu Top-Leistungen und Diplomen!

11 **Bewirb dich jetzt!**
Karriere mit Lehre bei Swarovski

13 **Erlebnistage**
Unsere Lehrlinge üben Teamfähigkeit.

14 **Sommercamp**
Endlich nach zwei Jahren wieder!

16 **Kristallwelten**
Neue Kammer und Kammermusik

19 **Pishing-Betrug per LinkedIn**
nimmt zu
Achtung vor gefälschten Anmeldeseiten mit Zugangsdaten

20 **Mehr Eigenkapital**
Strengere Kriterien bei Wohnkrediten

21 **Inflation**
Kein Auskommen mit dem Einkommen

22 **Betriebsrats-Service**
Neue Vorteilspartner mit tollen Konditionen und ein Überblick der Förderungen

Netzwerk-Strategie überdenken

Die Produktion in Wattens ist das Um und Auf!



FSL Betriebsrat Ernst Daberto

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Es läuft! Nach wie vor lässt sich mit unseren Produkten ein gutes Geschäft erzielen, auch wenn das Betriebsergebnis noch nicht im Bereich ist, wo es sein sollte. Die Auftragslage ist gut, eine Mengensteigerung ist geplant, speziell im Bereich Mobility und Home, aber auch der noch bis vor kurzem verschmähte Komponentenbereich ist wieder im Aufwind. Langsam wird auch wieder die Kompetenz des Produktionsstandortes Wattens geschätzt, eine Zeit lang wurde ja versucht, alles was nur geht, zu verlagern.

Unsere Kernkompetenz in Kristallerzeugung und Veredelung ist unerreichtbar, unsere Produkte braucht der Markt, ganz einfach, weil ganz viel von dem, was wir anbieten, bei keinem Konkurrenten in dieser Qualität erhältlich ist. Darum ist es an der Zeit, die Produktion- Netzwerk-Strategie zu überdenken. Die gestiegenen Transportkosten und der Nachhaltigkeitsgedanke helfen uns am Standort, denn es bringt einfach nichts, Waren im Kreis zu transportieren. Das gilt auch für unsere Verpackungen: Pro-

duziert in Asien, werden sie kreuz und quer durch die Welt transportiert, auf diese Weise verursacht die Verpackung mehr Kosten als der Inhalt.

Tüchtige MitarbeiterInnen gesucht

Während ansonsten nach wie vor der Sparstift angesetzt wird und es aktuell keine Nachbesetzung gibt, gilt das nicht für die Produktion. Um der geplanten Mengensteigerung gerecht zu werden, brauchen wir mehr Personal in der Produktion. Um dieses zu bekommen, wird bereits einiges getan. Im Schleifbereich und Glashüttenbereich wird wieder direkt über Swarovski eingestellt. Auf eine Befristung wird verzichtet, und nach wie vor kann man in diesen Bereichen gutes Geld verdienen. Aber auch in allen nachfolgenden Produktionsbereichen brauchen wir dringend MitarbeiterInnen. Zudem müssen die Pensionierungen in der Produktion ersetzt werden, aber nicht erst dann, wenn erfahrene KollegInnen in Pension gehen, sondern mindestens ein halbes Jahr davor. Diese Zeit braucht es, um die neuen Kollegen einzuarbeiten und für den Wissenstransfer.

Vermittlungs-Prämien gefragt
Einige der Kolleginnen und Kollegen, die wir in den letzten Jahren kontaktiert haben, wurden angerufen und sind zum Teil wieder zurück zu Swarovski gekommen. Auch wurden einige neue Mitarbeiter direkt durch Vermittlung von Kollegen gewonnen. Es würde sicherlich wieder

Sinn machen, für die Mitarbeiter-Vermittlung Prämien zu bezahlen. Und es wäre auch an der Zeit,

Als Produktionsstandort würde ich es mir nicht nehmen lassen, meine Mitarbeiter selbst auszusuchen.

dass HR Wattens die Rekrutierung wieder in die eigene Hand nimmt. Es kann nicht sein, dass ein Mail an HR Wattens zuerst in Polen landet. Vor allem würde ich es mir als Produktionsstandort nicht nehmen lassen, meine Mitarbeiter selbst auszusuchen.

Jedenfalls zahlt es sich aus, in der Produktion in Wattens zu arbeiten und wir brauchen jeden Einzelnen, um für die Zukunft lieferfähig zu sein und unseren Standort weiter zu stärken.

Euer

Ernst Daberto
Betriebsratsvorsitzender

Kurz und bündig

Meldungen aus dem Betrieb

• Erfolgsbeteiligung für 2021

Überraschend, aber zur Freude aller Kolleginnen und Kollegen wurde für das Jahr 2021 eine freiwillige Erfolgsbeteiligung von 51,3 Prozent ausbezahlt. Gesamtumsatz und -ergebnis des Geschäftsbereichs Kristall bilden die Basis für die Berechnung der Erfolgsbeteiligung. Da wir im Jahr 2021 unser Nettoumsatzziel verfehlt haben und mit einem deutlich negativen operativen Cashflow abgeschlossen wurde, kann man eigentlich nicht von Erfolg sprechen. Vielmehr sind die 51,3% ein Dankeschön seitens Swarovski für die Treue im schwierigen Umfeld von Corona und in den betrieblich schwierigen Zeiten der letzten zwei Jahre.

• Kaffee wurde teurer

Seit 2016 sind die Preise für die Heißgetränke an den Holly Kaffeeautomaten gleichgeblieben. Durch die allgemeinen beachtlichen Rohstoffpreiserhöhungen wurde folgende Preisanpassung ab 1. April notwendig:

Heißgetränk mit Becher	€ 0,45/Getränk
Heißgetränk ohne Becher	€ 0,43/Getränk
Bei Barzahlung mit/ohne Becher	€ 0,50/Getränk

Durch intensive Verhandlungen konnte der Einkauf, trotz anhaltend hoher Inflation, eine Preisgarantie bis Ende April 2024 erreichen.

• Lawinenseminar 2022

Der Theorie teil für unser Lawinenseminar fiel heuer Corona-bedingt leider aus. Die Praxistage im Rofangebirge, Ausgangspunkt Erfurter Hütte, fanden jedoch planmäßig am 22. und 23. Jänner statt. 56 Kolleginnen und Kollegen wurden von den staatlich geprüften Bergführern zum Thema Lawinen und Gefahren abseits der Pisten unterwiesen. Von allen Teilnehmern kam ein positives Feedback zu dieser Veranstaltung und wir sind bereits in Planung für das Lawinenseminar im nächsten Jänner. Dann hoffentlich ohne Corona-Einschränkungen.



VIEL ZEIT FÜR DIE KATZ?

Die Wühlmaus gönnt sich diesmal einen atemberaubenden Mental Espresso.

Einatmen – ausatmen – einatmen... Was? Schon wieder Wühlmauszeit? Jetzt passt es mir aber gar nicht, bin grade mental beschäftigt...

Eigentlich hatte ich ja Kaffeeduft in der Nase, als ich vom „Mental Espresso“ hörte und war enttäuscht, dass es sich nur um den Titel einer Teams-Veranstaltung handelte. Aber was tut man als motivierte Mitarbeiterin nicht alles, um noch motivierter zu werden! Also hab ich mich angemeldet. 1 Stunde als Kick-off und dann 8 mal ¼ Stunde für einen virtuellen Kaffee... und Atemübungen!

Diese sind schon deshalb nützlich, weil man bei den betrieblichen Fehl-Entscheidungen oft hyperventilieren muss. Außerdem helfen Atemübungen gegen Stress und Angst. Und wer den geschätzten MitarbeiterInnen ständig Stress auferlegt und Kündigungs-Angst einjagt, muss schauen, dass sie sich wieder mental erholen. Also einatmen – ausatmen – einatmen...

Eigenartig ist es schon: Will man in Ruhe eine Zigarettenpause machen, sollte man ausstempeln, damit nur ja keine Arbeitsminute verloren geht, während man hier großzügig Zeit verschnauft. Unsere Obrigkeiten haben offenbar in ihrer Weitsicht erkannt: Nur wer atmet, kann auch arbeiten!

Andererseits bleibt zum Durchatmen dann wieder keine Zeit, weil wir mit der Produktion so in Verzug sind. Wenn ich mir das so überlege, können die mich mal mit ihren Atemübungen. Das haben sich vermutlich auch andere gedacht. Denn während bei den ersten zwei Runden Mental Espresso bis zu 600 Teilnehmer waren, waren es am Schluss weniger als die Hälfte.

War der Mental Espresso vielleicht für die Katz?

Das fragt sich eure Wühlmaus und gönnt sich jetzt einen richtigen Espresso!

Höhere Löhne für unsere Beschäftigten

Am 18. Mai starten die Kollektivvertragsverhandlungen



Die heurige Lohnrunde steht unter besonders schwierigen Vorzeichen: Die Inflation belastet die ArbeitnehmerInnen nachhaltig. Auch die Unternehmen stehen vor Herausforderungen: Engpässe bei Rohstoffen, Störungen bei den Lieferketten und Unsicherheiten bei der Gasversorgung machen Planungen schwer. Die Preissteigerungen bei Energie, Sprit, Wohnen und Nahrungsmitteln sind extrem hoch. Der Wocheneinkauf wird immer teurer, die Rechnungen für Strom und Heizung belasten das verfügbare Einkommen.

Kaufkraft sichern

Darum muss es heuer einen besonderen Abschluss geben. Als Betriebsrat fordern wir gemeinsam mit den Gewerkschaften einen Abschluss, der die Kaufkraft der ArbeitnehmerInnen sichert, unter besonderer Berücksichtigung der unteren Einkommensgruppen. Trotz der Unsicherheiten, die der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine mit sich bringt, muss der Leistung der Beschäftigten in den letzten Monaten Rechnung getragen werden.

Hartes Ringen

Doch was bedeutet dies für die kommenden Lohnverhandlungen? Die

Gewerkschaften PRO-GE, GPA und wir Betriebsräte gehen von einem harten Ringen aus. Die Arbeitgeber werden die aktuelle Situation ins Treffen führen und alles daransetzen, um Abschlüsse zu verhindern, die die Kaufkraft nachhaltig stärken.

Betriebsrat und Gewerkschaften werden Lohnhöhungen fordern, die nicht nur die Teuerung ausgleichen, sondern auch den Respekt gegenüber der Leistung der Beschäftigten widerspiegeln.

Mitarbeiter gefordert

Wie immer werden wir versuchen, am Verhandlungstisch in der Wirtschaftskammer in Wien zu einem für euch zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen. Wir werden euch auch über den Zwischenstand in den laufenden Verhandlungen informieren. Sollte es gewerkschaftliche Maßnahmen erfordern, um zu einem Abschluss zu kommen, ist jeder Beschäftigte aufgefordert, daran teilzunehmen. Ein gutes Ergebnis erfordert auch dementsprechende Solidarität unter den MitarbeiterInnen.



Mit der Kraft von Wasser und Sonne

Nachhaltigkeits-Strategie und umweltschonende Energie bei Swarovski



Die nutzbare Wasserkraft war einer der Gründe, warum sich Swarovski 1895 in Wattens niederließ. Heute, rund 127 Jahre später, gewinnt diese Art der Energieerzeugung wieder vermehrt an Bedeutung. Laut Regierung bzw. EU-Vorgaben müssen bis zum Jahr 2030 die Treibhausgas-Emissionen um 36% gegenüber den Emissionen von 2005 gesenkt werden. Eine ambitionierte Vorgabe, der sich Swarovski in seiner Nachhaltigkeits-Strategie verpflichtet hat.

Energie aus Watten- und Werkbach
Wir betreiben drei Wasserkraftwerke entlang des Wattenbaches. Das vierte

Wasserkraftwerk wird durch den Werkbach im Werk 2 betrieben. In Summe können mit den Wasserkraftwerken rund 15 MW elektrische Energie erzeugt werden. Abhängig ist die Leistung natürlich von der Jahreszeit bzw. von den fließenden Wassermengen. Über das Jahr gesehen werden rund 38% des elektrischen Energiebedarfs aus diesen Anlagen gedeckt!

Seit Anfang April gibt es auf dem Dach des Gebäudes „DL“ eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 330.000 Kilowattstunden. Dies ist die erste Anlage dieser Art im Werk 1. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt

1.450 m². Die Stromerzeugung erfolgt dabei ohne jeglichen Ausstoß von Kohlendioxid. Eine zusätzliche Alternative wäre die Gewinnung von Strom aus Windenergie, jedoch dürfte das auf Grund von zu wechselhaften Verhältnissen in unserer Region nicht wirtschaftlich sein. Deshalb werden wir in den kommenden Jahren wohl zusätzliche Photovoltaikanlagen in unserem Werk errichten. Dachflächen stünden ausreichend zur Verfügung.

Alle sollten mithelfen

Ein wesentlicher Faktor zur Erreichung der Klimaziele unseres Betriebes liegt aber auch im zielgerichteten Einsatz der Energien bzw. im Einsparen von Energie. Dabei geht es oft um ganz banale Dinge wie zeitlich besser abgestimmte Zeitprogramme bei den Lüftungen und Heizungen, oder aber auch um eine etwas erhöhte Temperatur im Sommer bzw. etwas niedrigere Temperaturen im Winter in unseren Räumen.

Wenn alle mithelfen, können diese ehrgeizigen Ziele in Punkto Klimapolitik erreicht werden und unser Unternehmen kann noch wirtschaftlicher produzieren!

Robert Moosleitner



Kraftwerk Haneburger

Diplomverleihung in den Abschlussklassen Prozesstechnik und Metalltechnik-Maschinenbautechnik

Im Schuljahr 2021/2022 zeichneten sich zwei talentierte Jungfacharbeiter durch ihren Fleiß, Ausdauer und Engagement für ihre schulischen Top-Leistungen aus.

Um diese herausragenden, schulischen Leistungen in den Abschlussklassen an der Fachberufsschule D. Swarovski KG zu würdigen, wurden von der Bildungsdirektion für Tirol Diplom - Urkunden zur Anerkennung und Wertschätzung durch den Schulleiter übergeben.

Weiters werden diese besonderen Leistungen durch die Begabtenförderung für Lehrlinge des Landes Tirol belohnt.

Diese hervorstechende Top-Leistung erreichten unsere Lehrlinge **Oguzhan Tüfekcioglu** (Metalltechnik-Maschinenbautechnik) **Leon Weinberger** (Prozesstechnik), welche ihre Berufsschulpflicht mit ausgezeichnetem Erfolg abschlossen.



Im Bild: Oguzhan Tüfekcioglu, Leon Weinberger und Schulleiter Hannes Madersbacher

Lehrabschlussprüfungen unserer Metalltechniker Ende März 2022

Erzielte Prüfungsergebnisse:
Angetreten: 8 Lehrlinge
Bestanden: 3 Lehrlinge
Guter Erfolg: 4 Lehrlinge
Nicht bestanden: 1 Lehrling

Auch in diesem Jahr können wir uns wieder über besonders gute Prüfungs-Ergebnisse bei den Lehrabschlussprüfungen freuen! Diese sind einerseits dem großen Einsatz und der Disziplin der Lehrlinge in der LAP-Vorbereitungszeit sowie allen beteiligten Ausbildern zu verdanken, die ebenfalls immer ihr Bestes geben.

Nochmals die herzlichsten Glückwünsche und Gratulationen an die jungen Facharbeiter zur bestandenen Lehrabschlussprüfung! Wir wünschen euch alles Gute auf eurem zukünftigen Arbeits- und Lebensweg!



Bei Vorlage dieser VIP-Card
kommen Sie in den Genuss
von gleich drei Vorteilen:



- **2,5 Cent / Liter Ermäßigung auf Treibstoff!**
- **15 Prozent Ermäßigung auf Schmiermittel!**
- **10 Prozent Ermäßigung auf Wäschen!**



eni Tankstelle Wattens

Bundesstraße 171 | 6112 Wattens

Tel. 05224 / 525 77

Fax 05224 / 52577 - 4

E-Mail: info@eni-wattens.at

Jetzt bewerben: Interessante Lehrberufe mit Zukunft



„Dein Herz schlägt
für brillante Technik“

Auch in diesem Jahr bietet Swarovski wieder 15 Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, ihre Herzen höher schlagen zu lassen - mit einem technischen Lehrberuf ihrer Wahl:

- **Prozesstechniker/in**
- **Metalltechniker/in**
- **Elektrotechniker/in**
- **Chemie-Labortechniker/in**

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrberufen findest du unter lehre.swarovski.com oder kontaktiere uns unter lehre@swarovski.com.

Wir freuen uns insbesondere auf die Bewerbung von Kindern unserer MitarbeiterInnen!



Unser Angebot für Unentschlossene – jetzt Schnuppertage vereinbaren!

Es ist eine schwierige Entscheidung, vor der viele junge Menschen stehen. „Eine Lehre starten und ab in die berufliche Praxis oder doch weiter die Schulbank drücken? Und wenn Lehre, welcher Lehrberuf passt zu mir?“



Keine einfachen Fragen wie wir finden, deshalb möchten wir hiermit alle noch Unentschlossenen und an Technik interessierten SchülerInnen ermuntern, mit uns einen Termin zu vereinbaren um uns in der Lehrwerkstätte zu besuchen. Hier können Schüler, die dieses Jahr ihre Schulpflicht erfüllen werden oder mit dem Gedanken spielen, die HTL abzubrechen, vorbeikommen und sich ein paar Tage in technischen Dingen ausprobieren und in die angebotenen Lehrstellen schnuppern.

Vereinbare einen Termin mit uns.
Kontakt: lehre@swarovski.com –
Frau Caroline Brandstätter



Wie läuft die Bewerbung ab?

1. Bewirb dich online unter lehre.swarovski.com

Am besten gleich vollständig mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und den 2 letzten Zeugnissen

2. Du wirst von uns zur Potenzialanalyse eingeladen

Es sind nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten für einen Lehrberuf wichtig, sondern auch das mathematische Verständnis und die Logik. Auch ob deine Interessen sich mit jenen des gewählten Lehrberufes decken, wird im Zuge der Potenzialanalyse überprüft.

3. Besuche unsere Lehrwerkstätte und mach dir ein Bild von uns und deinem Lehrberuf

Haben uns deine Bewerbungsunterlagen überzeugt, wirst du von uns zeitnah und unkompliziert für vier Tage in die Lehrwerkstätte zum Schnuppern eingeladen.

4. Führe mit uns ein Bewerbungsgespräch

Wenn es dir bei uns in der Lehrwerkstätte gefallen hat und deine Talente sich mit dem Lehrberufsprofil decken, laden wir dich zu einem weiteren Gespräch, auch gerne mit deinen Eltern, ein.

5. Unterschreibe deinen Vertrag

Entscheide dich für einen Lehrberuf bei uns - wenn du uns überzeugt hast und wir dich. Wir freuen uns auf motivierte und engagierte junge Nachwuchskräfte!



WH-BAUMARKT.AT

BESTENS BERATEN, WENN'S UMS BAUEN GEHT.



WH-Vorteilskarte

Exklusive Angebote für Swarovski Mitarbeiter

Mit Ihrem gültigem Swarovski Mitarbeiterausweis in einen WH-Baumarkt kommen, registrieren & sofort Vorteile genießen:

✓ **3% Sofortrabatt**

✓ **7% Bonus**

Details, Konditionen sowie Ausnahmen finden Sie in unseren AGBs unter:
www.wuerth-hochenburger.at

Innsbruck

Mitterweg 16 • Tel. +43 50 9494-5151

Fritzens

Innstraße 5 • Tel. +43 50 9494-2100

Neues Programm für Lehrlinge

Stärkung von sozialen und persönlichen Kompetenzen

Jedes Unternehmen benötigt zum Erreichen seiner Ziele produktive, gesunde und engagierte Mitarbeiter. Wir wollen Fachkräfte, die sich im Unternehmen wohl fühlen, die motiviert sind, die sich weiterentwickeln. Der Grundstein hierfür wird bereits in der Ausbildung gelegt. Deshalb wird in der Lehre bei Swarovski neben der Vermittlung fachlichen Wissens auch besonderer Wert auf die Stärkung vielfältiger sozialer und persönlicher Kompetenzen gelegt.

Durch ein neues Lehrlingsprogramm, den sogenannten Erlebnistagen, sollen die Motivation und die Leistungsbereitschaft gezielt gefördert werden. Das Programm besteht aus vier Modulen. In jedem Lehrjahr besuchen die jungen Menschen jeweils ein Modul mit einem besonderen Schwerpunkt. So geht es im ersten Modul vor allem um das sich gegenseitige Kennenlernen, die Stärkung des Teams, des Vertrauens und des Wertaufbaus. In den Folgejahren um The-

men der Kommunikation, des Feedbacks und der Motivation. Am Ende soll den Lehrlingen vor allem Zeit für die eigene Reflexion der Lehrzeit gegeben werden. Das stärkt den Start ins Berufsleben als engagierte Fachkraft, die weiß was sie will und was sie kann und gibt dem Unternehmen die Möglichkeit die jungen Fachkräfte entsprechend ihren Stärken einzusetzen und somit für Effektivität und Effizienz zu sorgen.

Gelungener Start der Erlebnistage

Nach mehrmaligen coronabedingten Verschiebungen konnten sowohl die Lehrlinge des ersten Lehrjahrs vom 16. bis 18. März 2022 als auch das 2. Lehrjahr vom 7. bis 9. März 2022 in ihre ersten Erlebnistage starten. Dabei konnten die Jugendlichen ihr Geschick im Iglu bauen, Kochen in freier Wildnis und Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Das Ziel des dreitägigen Seminars war es, die Lehrlinge als Team zu unterstützen, sich gegenseitig zu vertrauen, die gemeinsame Kommunikation zu verbessern und Stärken hervorzuheben. Dadurch soll die Motivation und Teamfähigkeit für den Arbeitsalltag gestärkt werden.



Blind vertrauen durften sich die Lehrlinge des 1. Lehrjahrs bei ihren ersten Erlebnistagen



Stärkung des Teams durch gemeinsames Kochen in freier Wildnis (Lehrlinge 2. Lehrjahr)



Förderung der Kommunikation beim gemeinsamen Iglubau (Lehrlinge 2. Lehrjahr)

Gleichzeitig waren die Tage mit Spaß, Bewegung und etwas Action versehen, sodass sich die Lehrlinge hoffentlich noch lange daran erinnern werden.

Der Langeweile keine Chance geben!

Die beliebten Sommercamps finden wieder statt

Gute Nachricht für abenteuerlustige Kinder und Teenager von 8 bis 15 Jahren: Nach zwei Jahren Coronapause wird der Sommer wieder gesellig. Die beliebten Sommercamps warten mit einer Auswahl an abwechslungsreichen Programmen auf:

Feriencamp Wattental

(11. —16. Juli, 25. —30. Juli, 01. —06. August 2022)

8-12 Jahre: Spiel und Spaß in der Natur, Erholung und Kreativität, gemeinsames Kochen, tolle Erlebnisse und vor allem das Miteinander stehen beim FerienCamp im Wattental im Vordergrund. Die Kinder dürfen sich außerdem zwischen dem ganz an ihren Bedürfnissen orientierten Programm in Sichtweite des Hauses frei bewegen und die Umgebung eigenständig erforschen.

Kontakt: Lena Steiner, Leitung Kinder- und Jugendkultur, 0699/13418013; lena.steiner@jugendland.at



Zirkuswelt Jugendland

(18. —22. Juli 2022)

8-12 Jahre: Hier tauchen die Kinder in die Welt des Zirkus ein: Akrobatik, Jonglieren, Diabolo spielen, balancieren, Drahtseil, Trapez. Das und vieles mehr können sie mit Freude und Spaß kennenlernen, üben und trainieren.

Am Ende der Woche präsentieren sie ihr Können im Rahmen der großen Zirkus-Show dem Publikum.

Kontakt: Lena Steiner, Leitung Kinder- und Jugendkultur, 0699/13418013; lena.steiner@jugendland.at



Coding4Kids (18. —22. Juli 2022)

10-14 Jahre: In diesem Workshop bekommen die Kids eine Einführung in die Grundlagen der Computerprogrammierung, keinerlei Programmierkenntnisse erforderlich. Die Kids lernen, wie man coole Ideen für Computerspiele und andere interaktive, multimediale Anwendungen entwickelt und diese mit der Programmierumgebung „Scratch“ umsetzt.

<https://www.coding4kids.at/2022/kreatives-programmieren-wattens.php>

Sprachcamp Wattental

(8. —12. August 2022)

12-15 Jahre: Am Vormittag lernen die Jugendlichen spielerisch Englisch



mit zwei Native Speakern. Am Nachmittag stehen dann Sport, Spaß und Action auf dem Programm. Die Abende klingen bei gemeinsamen Gruppenspielen, Musik und Lagerfeuer aus.

Kontakt: Lena Steiner, Leitung Kinder- und Jugendkultur, 0699/13418013; lena.steiner@jugendland.at



Musicalwoche Jugendland

(22. —26. August 2022)

6-12 Jahre: Eine Woche Musical erleben und dabei selbst SchauspielerIn, TänzerIn, SängerIn, Bühnen- und KostümbildnerIn werden und vor Publikum auf der Bühne stehen. BegleiterInnen auf der künstlerischen Entdeckungsreise sind Tiroler KünstlerInnen, die diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Kontakt: Lena Steiner, Leitung Kinder- und Jugendkultur, 0699/13418013; lena.steiner@jugendland.at





Wassercamp Nationalpark Hohe Tauern

(22. —26. August 2022)

10-13 Jahre: Zusammen mit den Nationalpark RangerInnen das Wasser auf vielfältige Weise erleben. Das Moor und der Wald laden ein zu gemeinsamen Entdeckungstouren. Eine weitere Attraktion ist der Obersee. Im Freilandlabor an der Schwarzach kann man Wasserlebewesen finden und physikalische Untersuchungen machen. Für Experimente gibt es die Basisstation: Wer im Haus des Wassers nicht nass geworden ist, hat etwas verpasst!

Kontakt: Haus des Wassers, Nationalpark Hohe Tauern, Brigitte Eckle, 0664-2516140



Hier noch ein tolles Angebot für musikalische Menschen bis 25:

Summer –Vocal- Academy (5. —9. September 2022)

8-25 Jahre: Was alles in einer Woche möglich ist, kann man in dieser Woche hautnah erleben. Gemeinsam mit anderen Musikbegeisterten lernt man seine Stimme näher kennen, verschiebt die eigenen Grenzen, schreibt selber Songs, lernt mehrstimmig singen, neu und eigen interpretieren und bringt am Ende mit professionellem Equipment ein cooles Programm auf die Bühne.

Kontakt: Lena Steiner, Leitung Kinder- und Jugendkultur, 0699/13418013; lena.steiner@jugendland.at

HELLA

gantnerundenzi

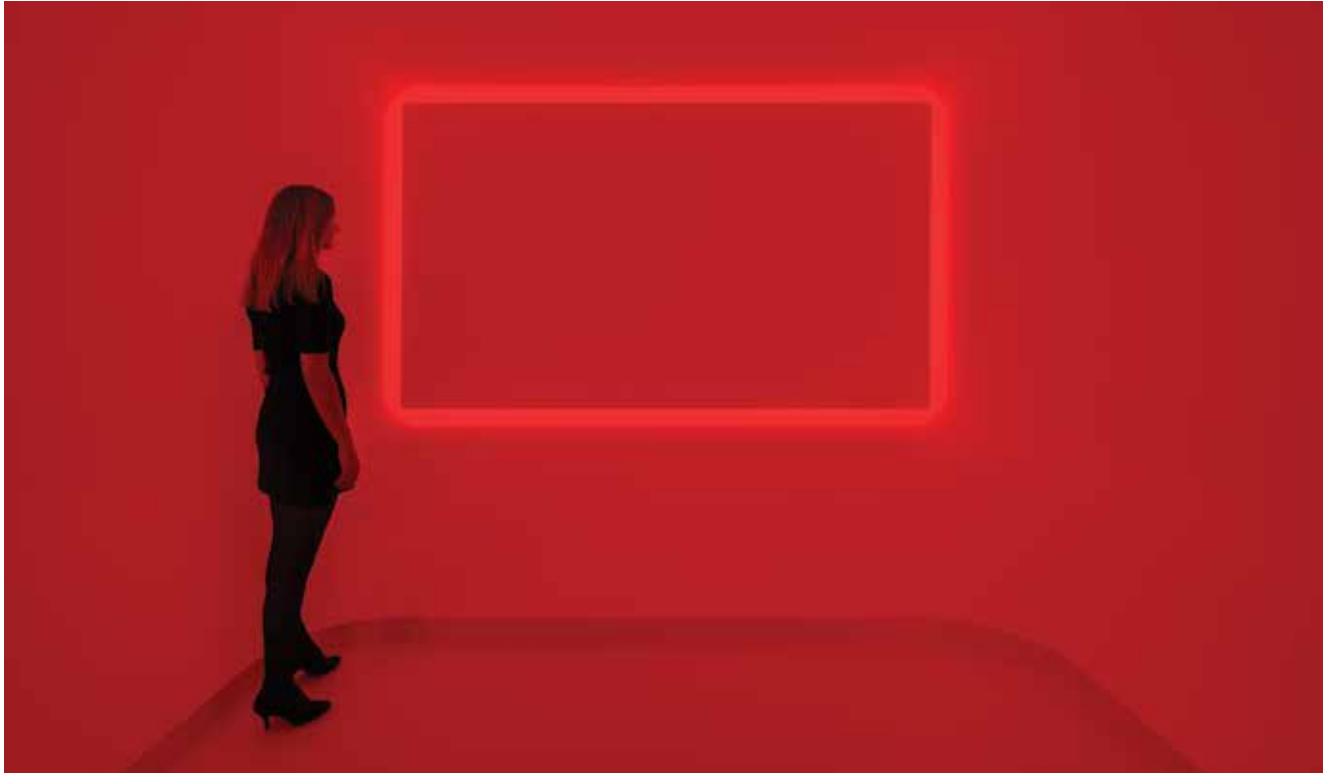
WIR
SPIELEN
MIT DEM
LICHT

WE DESIGN COOL SHADOWS

Ob Jalousie, Markise, Rollladen oder Pergola – Sonnenschutzsysteme von HELLA sind mehr als smarte Schattenspendler. Die intelligenten und technisch perfekten Systeme spielen elegant mit Licht und Schatten und erschaffen individuelle Raumerlebnisse. Dabei kommen nur bei HELLA Technologie, Fertigung, Beratung und Montage aus einer Hand direkt zu Ihnen nach Hause. www.hella.info

Neues Werk vom „Meister des Lichts“

Atmosphärische Lichtinstallation in den Swarovski Kristallwelten



James Turrell gilt als einer der bedeutendsten Künstler der Gegenwart. Seine neueste Installation namens „Umbra, 2022“ fügt den Wunderkammern in den Swarovski Kristallwelten, die auch Werke von Yayoi Kusama und Lee Bul ausstellen, eine leuchtende Facette hinzu.

Die Effekte der Lichtbrechung durch den Kristall und die daraus resultierenden Spektralfarben faszinieren Gäste aus aller Welt seit Eröffnung der Swarovski Kristallwelten im Jahr 1995. Die neue Wunderkammer offenbart eine abstrakte und gleichzeitig spürbare Lichtwahrnehmung.

James Turrell über sein neues Werk in den Swarovski Kristallwelten: „Umbra‘ ist das Licht, das sich im sanften Schatten widerspiegelt. In einer Mondfinsternis wird das Licht weicher, es scheint nicht mehr so stark wie die direkte Reflexion des Lichts durch den Mond. Es ist ein weiches, erfüllendes Licht, das ich sehr schätze. Beim Betrachten dieses Raumes liegt der Fokus nicht auf dem Licht, das die Kante umringt, sondern auf der Weite, dem Panorama des sehr sanften Lichts der Reflexion im Raum.“

„Umbra, 2022“ ist nach der kürzlich erfolgten Eröffnung von „The Art of Performance“ die 18. Wunderkammer in den Swarovski Kristallwelten und zeigt einmal mehr ihren Facettenreichtum. Das Werk von James Turrell der Serie Shallow Spaces ist täglich von 9-19 Uhr in den Swarovski Kristallwelten zu sehen. Weitere Informationen unter [kristallwelten.com/umbra](https://www.kristallwelten.com/umbra)



Hörerlebnisse im Mai 2022

„Musik im Riesen“ bringt wieder tolle Künstler auf die Bühne

Vom 19. bis 21. Mai 2022 widmet sich das Kammermusikfestival „Musik im Riesen“ in Wattens dem Streichquartett in seinen unterschiedlichen Ausprägungen, würdigt die Kunst des Liedes und gibt dem Klavier Raum als Solo- und Begleitinstrument.

Auf der Bühne stehen einmal mehr renommierte Virtuosen wie der Pianist Pierre-Laurent Aimard und das Belcea Quartet, junge Stars wie der Bariton André Schuen, die Komponistin und Musikerin Caroline Shaw und das Attacca Quartet aus New York sowie die Tiroler Newcomer Quartissimo.

Das dritte Streichquartett bei „Musik im Riesen“ ist zugleich das jüngste. Gegründet 2016 wurde Quartissimo bereits mehrfach ausgezeichnet. Für



ihren Auftritt am 21. Mai 2022 bereiten sich die vier jungen Tiroler schon jetzt im Masterclass-Programm

„Impuls“ mit dem Bratscher Krzysztof Chorzelski vom Belcea Quartet vor.

Swarovski Mitarbeiter erhalten ermäßigte Konzerttickets bei allen oeticket Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com. Bitte an der Abendkasse den Mitarbeiterausweis zu Vorlage bereithalten. Alle Programmdetails unter kristallwelten.com/musik

SCHWINGHAMMERNIKOSAN GMBH



HALLER STRASSE 198
6020 Innsbruck
Tel. 0512 261142
www.schwinghammer.at



www.schwinghammer.at

Mitarbeiter mit der SWAROCARD erhalten Sonderpreise!

Mother's
Day

LUXOR
CRYSTAL

MITARBEITER

Muttertags-Aktion

LUXOR CRYSTAL DIGESTIVE-GLÄSER



2-ER SET DIGESTIVE-GLÄSER:

- 75 Swarovski Kristalle/Glas
- spülmaschinengetestet bis 70 °C, bleifrei

MUTTERTAGSAKTIONSPREIS: € 30,00 (Set)

ERHÄLTlich IM BÜRO DES BETRIEBSRATES.

Pishing-Betrug per LinkedIn nimmt zu

Achtung vor gefälschten Anmeldeseiten mit Zugangsdaten



Cyberkriminelle ahmen vor allem von LinkedIn verschickte automatische Nachrichten nach. Sie sollen Nutzer dazu verleiten, auf gefälschten Anmeldeseiten ihre Zugangsdaten einzugeben.

Phishing-Angriffe, die sich als E-Mails von LinkedIn ausgeben, haben seit Anfang Februar um 232 Prozent zugenommen, so das Cybersicherheitsunternehmen Egress. Dessen Bericht zufolge verwenden Cyberkriminelle stilisierte HTML-Vorlagen, um ihre Opfer dazu zu bringen, auf Phishing-Links in Outlook 365 zu klicken und dann ihre Anmeldedaten auf betrügerischen Websites einzugeben.

Viele Menschen haben sich daran gewöhnt, E-Mails von LinkedIn zu erhalten mit Inhalten wie „Sie sind diese Woche in 4 Suchanfragen aufgetaucht“, „Sie haben 1 neue Nachricht“ und „Ihr Profil passt zu dieser Stelle“. Cyberkriminelle nutzen dies, um gefälschte E-Mails mit denselben Betreffzeilen zu versenden.

Die E-Mails verwenden mehrere HTML-Vorlagen, einschließlich des LinkedIn-Logos, der Markenfarben und -symbole. Im Hauptteil der E-

Mail verwenden die Cyberkriminellen die Namen anderer bekannter Organisationen (einschließlich American Express und CVS Carepoint), um die Angriffe überzeugender zu gestalten“, erklärt Egress.

„Wenn ein Opfer auf die Phishing-Links klickt, wird es auf eine Website weitergeleitet, die seine LinkedIn-Anmeldedaten abfragt. Die Fußzeile enthält Elemente aus der echten E-Mail-Fußzeile von LinkedIn, darunter die Adresse des globalen Hauptsitzes, Hyperlinks zum Abbestellen und zum Support-

Bereich sowie die Informationen des Empfängers.“

„Die Angriffe, die wir beobachtet haben, umgehen herkömmliche E-Mail-Sicherheitsmechanismen, um in die Posteingänge von Nutzern zu gelangen. Wir raten Unternehmen, ihr aktuelles Anti-Phishing-Sicherheitssystem zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie über intelligente Kontrollen verfügen, die direkt in den Postfächern der Anwender eingesetzt werden“, ergänzte Egress.

Quelle: Stefan Beiersmann, ZDNet.de



20 Prozent Eigenkapital wird Pflicht

Für Wohnkredite gelten ab Juli strengere Kriterien



20 Prozent Eigenkapital, Laufzeit maximal 35 Jahre, Kreditrate darf höchstens 40 Prozent des monatlichen Nettoeinkommens betragen. Das sind ab Juli 2022 die verpflichtenden Richtlinien für die Vergabe bei Wohnkrediten. Für junge Leute wird es also immer schwieriger, zu Wohnungseigentum zu gelangen.

Die historisch niedrigen Zinsen der letzten Jahre bedeuteten auch günstige Kredite, was viele ArbeitnehmerInnen veranlasste, in Wohnungseigentum zu investieren. Mittlerweile befinden wir uns aber wegen der hohen Inflation und der ständig steigenden Wohnungspreise in einer hochdynamischen Kredit-Preis-Spirale. Um die Stabilität des Finanzmarktes zu sichern, nimmt die Österreichische Nationalbank die Geldinstitute nun im Auftrag der Europäischen Zentralbank an die Kandare. Bisher empfohlene Kriterien bei der Neuvergabe von Krediten sind ab Mitte 2022 Pflicht und die Kreditnehmer müssen durch die verschärften Regelungen künftig für einen Wohnkredit mehr Ersparnis mitbringen.

Kleiner Spielraum für Ausnahmen

Je nach Lebenssituation der Kreditnehmer wird es dabei aber auch einen kleinen Spielraum für Ausnahmen geben, Ausnahmekontingente in Höhe von ein paar Prozent pro EU-Land sind laut Nationalbank vorgesehen. Bestandskredite sind von den Änderungen nicht betroffen.

Derzeit werden in Österreich beim Großteil der vergebenen Kredite die empfohlenen Mindestkriterien nicht vollständig erfüllt. Mehr als die Hälfte der Kreditnehmer hat weniger als 20 Prozent Eigenfinanzierungsanteil und fast ein Fünftel wendet für die Tilgung der Rate mehr als 40 Prozent des Nettoeinkommens auf. Die Laufzeiten betragen jedoch nur in wenigen Fällen mehr als 35 Jahre.

Österreich höchste Immobilienpreise

Ein Rekord, den man sich nicht wünscht: Unser Land ist bei den Immobilienpreisen Spitzenreiter in Europa: mit 4500 Euro pro Quadratmeter im Neubau nahm Österreich im Jahr 2020 die Pole-Position ein, gefolgt von Frankreich, Deutschland und Großbri-

tannien. Seit 2010 haben sich die österreichischen Immobilienpreise laut Österreichischer Nationalbank um 199 Prozent erhöht, seit Anfang 2007 bis zum dritten Quartal 2021 waren es 248 Prozent; alleine im vierten Quartal 2021 legten sie im Jahresabstand um weitere 12,6 Prozent zu.

Für den Kauf einer durchschnittlichen Wohnung braucht man in Österreich den Angaben zufolge mittlerweile 10,6 Jahresbruttogehälter - noch mehr sind europaweit nur in Tschechien und in der Slowakei nötig.

Die verschärften Kreditrichtlinien bedeuten am Beispiel einer 70 Quadratmeter-Wohnung (Neubau): Der angenommene Kaufpreis von 300.000 Euro (zuzüglich zehn Prozent Nebenkosten) erfordert 60.000 Euro an Eigenmitteln, maximal 270.000 Euro gibt es auf Kredit, wobei als Faustregel gilt, dass der Schuldendienst maximal 40 Prozent des Monatseinkommens ausmachen darf. Bei 3000 Euro im Monat wären das maximal 1200 Euro.

Kein Auskommen mit dem Einkommen

Die Inflation legt zu und die Geldbörse wird immer schmaler.



Schlechte Zeiten für Sparmeister: Je länger der Zeitraum zwischen Geldverdienen und Geldausgeben ist, desto wichtiger wird es, die Inflation zu berücksichtigen. Eine Inflationsrate in Höhe von zwei Prozent führt innerhalb von nur 20 Jahren zu einem Geldwertverlust von saten 33 Prozent. Man kann sich den Geldwertverlust bei der Höhe der derzeitigen Inflation ausrechnen! Aber viele Haushalte kommen erst gar nicht in die Lage, Geld zur Seite legen zu können. Bei den rasch steigenden Preisen vor allem am Lebensmittel- und Energiesektor kämpfen viele Menschen damit, überhaupt die alltäglichen Ausgaben decken zu können. Wegen der sinkenden Kaufkraft müssen sich bereits 65 Prozent der heimischen Bevölkerung im Vergleich zu ihrem bisherigen Konsumverhalten deutlich einschränken.

Familien trifft es hart

Laut Experten gibt es erhebliche Unterschiede, wer wie stark von der aktuellen Inflation betroffen ist. Man hätte es schon ahnen können: Die Auswirkungen der hohen Inflation trifft wieder einmal die Mittel-

schichts-Familien und die einkommensschwachen Haushalte am härtesten!

Die höhere Belastung für einkommensschwache Haushalte ergibt sich nicht nur durch die vergleichsweise höhere Ausgabenkonzentration auf notwendige Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Miete, Heizung, Strom...), sondern auch durch das niedrigere Haushaltseinkommen. Die untersten Einkommensgruppen haben kaum Ersparnisse, so dass der starke Preisanstieg der Lebenshaltungskosten nicht durch Reserven ausgeglichen werden kann.

Familien wiederum geben den größten Teil ihres Einkommens für Nahrungsmittel aus, im Durchschnitt ein Fünftel. Da die Lebensmittelpreise enorm angezogen haben, spüren sie den Anstieg deutlich. Auch bei den Miet- und Energiekosten sind sie diejenigen, die besonders hart an den Teuerungen zu tragen haben. Außerdem können sie vor allem in außerhalb des städtischen Bereichs meist nur schlecht auf das Auto verzichten. Sie müssen viel unterwegs sein, um zur Arbeit zu pendeln und die Kinder in Kinder-

garten, Schule oder zu einem Training zu bringen.

Bestimmung der Inflation

Bei der Bestimmung der Inflationsrate werden alle Waren und Dienstleistungen berücksichtigt, die von den privaten Haushalten konsumiert bzw. in Anspruch genommen werden. Hierzu zählen beispielsweise:

- Alltagsprodukte (wie Lebensmittel, Zeitungen und Benzin)
- Gebrauchsgüter (wie Kleidung, Computer und Waschmaschinen)
- Dienstleistungen (wie Friseur, Versicherungen und Mietzahlungen).

Zur Berechnung der Inflation wird ein fiktiver Warenkorb zusammengestellt. Dieser enthält alle Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte während eines Jahres konsumieren bzw. in Anspruch nehmen. Jedes Produkt in diesem Warenkorb hat einen Preis. Dieser kann sich mit der Zeit ändern. Die jährliche Inflationsrate ist der Preis des gesamten Warenkorbs in einem bestimmten Monat im Vergleich zum Preis des Warenkorbs im selben Monat des Vorjahrs.

Ein Service der Betriebsräte

Deine Vorteile mit dem Mitarbeiterausweis



Wir freuen uns, euch zwei weitere Vorteilspartner mit tollen Konditionen speziell für alle Mitarbeiter vorzustellen:



Gerade rechtzeitig für den Frühsommer radeln die Rabatte von unserem Vorteilspartner „Radsport Neuner“ herein: Aktuell gibt es für unsere MitarbeiterInnen 5% Preisnachlass auf Räder und 10% aufs Zubehör! Vergünstigung mit Mitarbeiterausweis. Radsport Neuner GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 2, 6020 Innsbruck; Nähere Infos auf www.br-aktuell.at



100 Euro TUI-Reisegutschein!

Tolles Angebot für Reiselustige: alle MitarbeiterInnen, die sich für den TUI Newsletter anmelden, erhalten per Mail einen Reisegutschein im Wert von € 100,-! Dieser ist in allen „TUI Das Reisebüro“- Filialen in Tirol und auf www.tui.at auf Neubuchung einer Flugpauschalreise (Mindestaufenthalt 1 Woche) einlösbar. Nähere Infos auf www.br-aktuell.at

Förderungen für Arbeiter durch den Betriebsrat

»Urlaubsbeihilfe:

Für Mitarbeiter die vor dem 1.2.2018 in das Unternehmen eingetreten sind und deren Ehe- oder Lebenspartner und Kinder die im gemeinsamen Haushalt leben, erhalten als einmalige Beihilfe für den gemeinsam verbrachten Urlaub (einmal im Jahr - mind. 5 Nächte) einen Beitrag von € 18,17 pro Person. Für jedes mitfahrende Kind werden pro Woche (max 3 Wochen) € 18,17 gewährt. Dieser Betrag wird nur für jene Kinder gewährt, für welche Anspruch auf Familienbeihilfe besteht. Als Nachweis muss ein Beleg die Dauer desurlaubes und die Namen aller „Urlauber“ anzeigen!

» Startgeld:

Für Sportbewerbe jeglicher Art mit Start- bzw. Nenngeld wird nach Vorlage der Quittung oder der Ergebnisliste ein Betrag von € 30,- pro Mitarbeiter max. 3x im Kalenderjahr rückerstattet.

» Jubilargeschenke: für 30 jährige Firmenzugehörigkeit

» Betriebsausflugsbeihilfe: € 20,- pro Mitarbeiter (1x im Kalenderjahr)

» Taggeld Krankenhaus: € 5,- pro Tag bei Vorlage der Rechnung, max. 30 Tage im Jahr

» Kuraufenthaltsunterstützung:

es gibt € 6,- pro Tag inkl. An- und Abreisetag für eine ärztl. verschriebene Kur, die von der Sozialversicherung genehmigt wurde!

» Lehrlingsunterstützung: Schiwoche, Liftkarte, Lehrlingswettbewerb

» Kranzspenden für verstorbene Mitarbeiter



Gewerkschaft GPA, 1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, Tel. +43 (0)6 0501,
E-Mail: service@gpa.at, Foto: iStock, www.gpa.at, OGB-ZVR-Nr.: 576439352

MEIN URLAUBSGELD! MEINE GEWERKSCHAFT!

Die Gewerkschaft GPA
sichert dein Urlaubsgeld.



www.gpa.at/urlaubsgeld
www.gpa.at/mitglied-werden



gpa
MEINE
GEWERKSCHAFT

Der neue ŠKODA KAROQ: markantere Optik und noch aerodynamischer



- › Konsequent weiterentwickelte ŠKODA Designsprache
- › Neue, nachhaltige Materialien und moderne Technologien im Interieur für mehr Komfort
- › Erstmals Matrix-LED-Scheinwerfer als Option für den KAROQ verfügbar
- › Fünf effiziente Motoren aus der aktuellen EVO-Generation des Volkswagen Konzerns
- › Aerodynamik um mehr als neun Prozent verbessert, weniger Verbrauch und CO2-Emissionen

Update für das Erfolgsmodell: ŠKODA wertet den KAROQ mit einer konsequent weiterentwickelten Designsprache, nachhaltigen Materialien, neuen Technologien und effizienten Motoren der aktuellen EVO-Generation auf.



PORSCHE
INNSBRUCK HALLER STRASSE

ŠKODA

